

„Vorwärts Limmattal!“ begrüsst Langtunnelidee

„Positiv für die S-Bahnstation Silber“

Dietikon, im März 2016 – Ein Tunnel zwischen Zürich-Altstetten und Rapperswil würde der von der Region geforderten S-Bahnstation Silber Auftrieb verschaffen. Dies ist die Einschätzung des Komitees «Vorwärts Limmattal», das an seiner letzten Sitzung über die Konsequenzen der neuen Idee eine Aussprache führte.

Das Bundesamt für Verkehr plant nach neusten Verlautbarungen einen 28 Kilometer langen Eisenbahntunnel zwischen Zürich und Aarau. Auf den geplanten Honeret-Tunnel zwischen Altstetten und Melligen soll verzichtet werden. Ebenso auf den Chestenbergertunnel in der Nähe von Aarau. Mit dem Langtunnel soll der unumstritten grösste Engpass auf dem schweizerischen Bahnnetz mit diesem landesweit zweitlängsten Tunnel beseitigt werden.

Der Ausschuss von «Vorwärts-Limmattal!» begrüsst diese Zielsetzung. Zwar sei der Planungshorizont mit dem Jahr 2030 noch weit entfernt. Das wird sehr bedauert. Dennoch schafft diese Entlastungsstrecke Platz für den Regionalverkehr im Limmattal. Präsident Otto Müller: «Der Tunnel würde oberirdisch jene Kapazität schaffen, die für eine S-Bahnstation Silber erforderlich ist.». Der Eintrag im Richtplan sei erfolgt. Es gehe nun darum, die Planung umzusetzen.

Rückfragen:

Otto Müller, Präsident Komitee „Vorwärts Limmattal!“ 044 744 36 33

Bruno Hofer, Sekretär Komitee „Vorwärts Limmattal!“ 079 763 97 12

Über „Vorwärts Limmattal!“

„Vorwärts Limmattal!“, das Komitee für Verkehrslösungen in der Region, fordert ein dringliches Massnahmenpaket zur Lösung der Verkehrsprobleme im Raum Dietikon, Spreitenbach und Umgebung. Dazu gehören insbesondere Massnahmen im Gebiet Dietikon/Silber: Eine S-Bahnstation Silber, Verbesserungen bei der Mutschellenstrasse, einen weiteren Halbinschluss Spreitenbach für Verkehr aus Zürich sowie Massnahmen für den Langsamverkehr. Das Komitee besteht aus Exponenten aus Politik und Wirtschaft, ist offen für die Bevölkerung und wird präsiert vom Dietiker Stadtpräsidenten Otto Müller.

Homepage mit Petition: <http://www.vorwaerts-limmattal.ch>